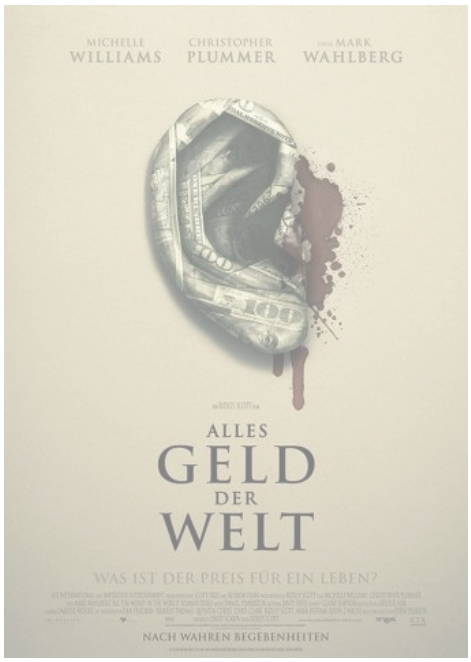
Kultur//orizonte

Das Programm für März 2018

AM 05.03. (MÄNNERTAG)

KINOBESUCH



Es ist einer der aufsehenerregendsten Fälle der Kriminalgeschichte: 1973 wird der 16-jährige Paul (Charlie Plummer), Enkel des milliardenschweren Öl-Magnaten J. Paul Getty (Christopher Plummer), in Rom entführt. Die Kidnapper verlangen 17 Millionen Dollar Lösegeld, doch der reichste Mann der Welt denkt gar nicht ans Bezahlen. Der alte Griesgram hält das Ganze für eine Inszenierung und fürchtet Nachahmer - schließlich hat er 13 weitere Enkel. Nur Pauls verzweifelte Mutter Gail (Michelle Williams) kämpft weiter um das Leben ihres Sohnes. Unermüdlich versucht sie, den alten Getty umzustimmen und verbündet sich schließlich mit dessen Sicherheitsberater, dem Ex-CIA Mann Fletcher Chase (Mark Wahlberg). Den beiden bleibt nur noch wenig Zeit, bis das Ultimatum abläuft...(Quelle: Verleih)

TREFFPUNKT:
EINGANG CAPITOL - KINO
16:50 Uhr.*

AM 07.03 (FRAUENTAG)

KINOBESUCH

Capitol in Kooperation mit der Feminismus AG von B'90/DIE GRÜNEN KV Marburg-Biedenkopf und anschließendem Filmgespräch

Der Film erzählt die Geschichte von Emel Zeynelabidin, die in der Islamischen Gemeinde von Berlin praktizierendes Vorbild war und dort Pionierarbeit leistete: neben einem islamischen Frauensportverein gründete sie 1987 auch den ersten islamischen Kindergarten und die erste islamische Privatschule in Deutschland mit. 2005 entschied sie sich für ein neues Leben und legte ihr Kopftuch ab, das sie 30 Jahre getragen hatte. Seitdem setzt sie sich intensiv mit ihren Rollen als Frau und Gläubige auseinander. Vielschichtig erzählt die Regisseurin, Maria Müller, was Emanzipation für Emel, ihre Mutter und ihr Tochter, Sümeyye bedeutet und welchen Einfluss islamische Bekleidungsregeln auf ihre Leben ausübten.

TREFFPUNKT:
EINGANG CAPITOL - KINO
18:40 Uhr.*

* Fahrt-, Eintritts- und Verpflegungskosten werden von unserem Verein übernommen.

Kultur//orizonte

AM 15.03.

BESUCH DER RELIGIONSKUNDLICHEN SAMMLUNG
DER PHILIPPS-UNIVERSITÄT MARBURG
MIT FÜHRUNG
Anschließend Kaffee und Kuchen*

TREFFPUNKT:
BRUNNEN AM MARKTPLATZ
um 11 UHR

* Fahrt-, Eintritts- und Verpflegungskosten werden von unserem Verein übernommen.

AM 21.03.

STADTRUNDGANG DER BESONDEREN ART!
WIR ERKUNDEN:

DAS ALTE RATHAUS :
- Ausländerbeirat 10.00-10.30
- 10.30-12.30 Führung durch das Alte Rathaus von Oben bis Unten
- 12.30-14:00 Mittagessen*
- Ab 14:00 Spaziergang durch die Altstadt

TREFFPUNKT:
FOYER RATHAUS, pünktlich um 10:00 Uhr
Dr. Ilina Fach (Kunsthistorikerin) wird uns bei unserem Stadtrundgang begleiten.

* Fahrt-, Eintritts- und Verpflegungskosten werden von unserem Verein übernommen.

Kulturhorizonte

AM 31.03

THEATERTAG:

Das hündische Herz

nach der Erzählung von Michail Bulgakow
Bühnenfassung von Alexander Nitzberg

TREFFPUNKT*:

Theater am Schwanhof,
Am Schwanhof 68-72
Im Foyer, 19:00 Uhr

Eine Geschichte, bissig, böse und gemein, grotesk hinterhältig, schillernd vieldeutig und absurd komisch. Bulgakow schrieb sie 1925, als die junge Sowjetunion nach Bürgerkrieg und heftigen innerparteilichen Kämpfen eine ökonomische Neuorientierung versuchte: Kapitalistische Wirtschaftsmechanismen wurden teilweise wieder zugelassen. Dem standen aber die ursprünglichen revolutionären Ideale entgegen, vor allem die propagierte Erschaffung des "neuen Menschen". Der kommunistische Idealist tritt zugunsten des kommunistischen Bürokraten in den Hintergrund.

Der geniale Chirurg Professor Preobraschenski hat sich auf verjüngende Operationen spezialisiert. Er wagt ein Experiment und implantiert dem streunenden Straßenköter Lumpi die Hirnanhangdrüse des eben verstorbenen Alkoholikers und Kleinkriminellen Tschugunkin. Die Operation gelingt, der Homunkulus lernt auf zwei Beinen gehen und sprechen, ist aber mit allen Eigenschaften des Spenders versehen: Er säuft, ist aggressiv und drückt sich äußerst vulgär aus. Er gibt sich als "neuer Mensch" den Namen Lumpikow und nimmt Anstellung als Leiter der *Unterabteilung zur Säuberung der Stadt Moskau von streunenden Tieren*. Dort hetzt er zunehmend die Kommunisten gegen seinen proletarierfeindlichen Schöpfer auf: Der gewissen- und verantwortungslose Widerling wird zur Gefahr für alle.
Auf groteske Art geht es Bulgakows Erzählung um die Frage, ob der Mensch überhaupt in der Lage ist, sich eine vernünftige Gesellschaftsordnung zu geben, oder ob die Ideale und moralischen Vorstellungen grundsätzlich das Böse und Inhumane auch in sich tragen.

* Fahrt-, Eintritts- und Verpflegungskosten werden von unserem Verein übernommen.

ALLE JUNGE MENSCHEN IM ALTER ZWISCHEN 16 und 27 SIND HERZLICH WILLKOMMEN!
WIR BITTEN UM EINE ANMELDUNG ZUR JEWEILIGEN VERANSTALTUNG PER EMAIL!
(Name, Anzahl der Personen und die Veranstaltung angeben)

VERANSTALTER:

Kulturhorizonte e. V.
Geschäftsführung
Bahnhofstr. 6, 35037 Marburg
Tel. 06421-988907
Dr. Ilina Fach 1. Vors.
Tel. 06421-6970701
www. kh-marburg.npage.de
Email: kulturhorizonte@live.de
Projektleitung: Susanne Wasenmüller
Telefon: 0157/56553488

UNSERE FÖRDERER:

hjr Hessischer Jugendring

HESSEN

Gefördert im Rahmen des Landesprogramms
HESSEN AKTIV FÜR DEMOKRATIE UND GEGEN EXTREMISMUS